

Friedrichsdorf, den 06.09.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten, folgende Anfrage der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 aufzunehmen:

Anfrage Energiesparen in öffentlichen Gebäuden

Die Zeiten haben sich geändert. Der drohende Engpass in der Energieversorgung gebietet, dass nicht nur private Haushalte Energie sparen, sondern auch die öffentlichen Haushalte selbst. Kommunen können auf verschiedenste Weise ihren Energieverbrauch verringern. Der hessische Städtetag hat am 06. September 2022 sechzehn Maßnahmen zum Energiesparen veröffentlicht. Vorgeschlagen wird z.B., dass die Weihnachtsbeleuchtung eingeschränkt wird, dass die Raumtemperatur in Sport- und Turnhallen auf 15°C und in weiterführenden Schulen auf 19°C gesenkt wird, dass Veranstaltungen räumlich zusammengelegt werden, um Heizkosten zu sparen, dass die Nutzung von Luftreinigungs- und Lüftungsgeräte möglichst vermieden wird. Öffentlich Beschäftigte sollen öfter zuhause arbeiten, während der Dienstzeit sollten restriktive Einsparmodi für PCs, Laptops und Bildschirme zentral festgelegt werden, um nur ein paar Beispiele aufzulisten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Welche Maßnahmen plant die Stadt Friedrichsdorf neben der Schaltung der Straßenbeleuchtung zur Einsparung von Energie?
2. Welche Maßnahmen werden bereits umgesetzt?
3. Hat sich die Verwaltung für den Winter konkrete Ziele gesetzt: Wie viele Kilowattstunden sollen im Rathaus und in den anderen städtischen Liegenschaften im Vergleich zu 2021 und zu den Vor-Corona-Zeiten eingespart werden?
4. Werden in diesem Zusammenhang neue Arbeitszeitmodelle im Rathaus implementiert?
5. Wurde Kontakt mit dem Kreis bezüglich der Philipp-Reis-Schule aufgenommen, um auch hier Möglichkeiten des Energiesparens z.B. durch die Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung zu thematisieren?

Mit freundlichen Grüßen



Eva Oulds
Stv. Fraktionsvorsitzende